

EVE THE MESSENGER



VS30-2x15

Die Wende im Leben *(engl. Chakra Part 1)*

Created and Idea by

Patrick Liesendahl

Written by

Patrick Liesendahl

directed by

GabiM

Cover by

GabiS

Starring

Adrienne Wilkinson as Eve Dovan
Majandra Delfino as Kathy Timberlake

Tisiana Joelson as Michelle Rose
Annabeth Gish as Melissa Dovan
Shemar Moore as Detective Lake

u. a.

Im Auftrag von
Deutsche Virtuelle Television
Fresh Up!

Disclaimer:

Die nachfolgende Geschichte ist geeignet für Leser ab 16 Jahren. In der Episode wird Gewalt vorkommen, sowie Szenen wenn zwei Menschen sich lieben. Allerdings wird dieses nicht im Vordergrund der Handlung der Episode gestellt.

Eve – The Messenger ist keine reale Serie. Eve lehnt sich an die US-Hit-Serie XENA: WARRIOR PRINCESS an. Eve ist eine virtuelle Serie, das heißt die wird virtuell über einen virtuellen Sender online gestellt. Virtuelle Serien sind Fan Fiction besonderer Art. Hiermit wird kein Profit gemacht, sondern durch die Fan Fiction teilt man sich die große Freude mit anderen Fans der Serie.

Alle Charaktere, Handlungen und der gleichen die bereits in Xena zu finden waren sind rechtlich bei Universal Studios und Renaissance Pictures rechtlich geschützt. Alles weitere untersteht dem geistigen Eigentum, sodass eine weitere Verbreitung nur unter Zustimmung des Autors erlaubt ist.

Bei weiteren Fragen [**pliesendahl@yahoo.de**](mailto:pliesendahl@yahoo.de)

24.12.2003 – In einem Park

Der Tag war nun gekommen, auf den man jedes Jahr sehnlichst wartet – WEIHNACHTEN. Obwohl Eve dieses Jahr endlich Weihnachten hätte feiern können, war ihr nicht danach zumute. Sie hatte wochenlang keinen Kontakt mehr zu ihren Eltern gehabt und gerade jetzt, wo TheLady ihre Streitmächte im Untergrund formiert, blieb keine Zeit irgendwelche Einkäufe zu erledigen oder die Planung zu machen. Zusammen mit Vergil, eng nebeneinander, ging sie durch den Park.

Derzeit in Avalon

„RUHE!!!!“ schrie Oberon durch den Saal. Die Menge wurde ruhig. „Wie ihr alle wisst herrscht Krieg zwischen dem Guten und dem Bösen. Die Neue hält sich nicht an die Regeln, die seit Anbeginn unserer Zeit von Evryk & Assesinara getroffen wurden,“ sprach Lord Oberon, der König der Elfen und Herrscher über Avalon. „Wir sollten die schwarzen Lady mal in ihre Schranken weisen“, kam aus der Menge hervor und der Rest bejahte diesen Beschluss. „Wir können leider nichts machen. ... Wir müssen abwarten“, erwiderte Lord Oberon. Doch dann trat Titania vor und sprach: „Es gibt vielleicht einen Ausweg!“

Im schwarzen Drachen

Eve wollte sich gerade im Sessel niederlassen und etwas am Kamin lesen. Doch dann schellte es an der Tür. „Ich gehe schon,“ sprach Eve durch das Haus und öffnete. Es war Detective Lake. „Kommen Sie doch rein Lake!“

Beide standen in der Diele und Lake sah gar nicht zufrieden aus. „Lake, Sie sehen aus, als wäre Ihnen ein Toter über den Weg gelaufen“, sprach Eve scherzhaft. „Weißt du wie viele Fälle wir zur Zeit auf dem Revier haben und nicht lösen können. ... Wir hatten zwar damals hier und da einige Fälle, aber diesmal häufen sich diese Fälle und ich werde von meinen Kollegen als nicht ganz dicht eingestuft“, sprach Lake. Lake und Eve gingen ins warme Wohnzimmer, wo Vergil saß und die zwei Kommenden ansah. „Aaaaah unser Lake. Was verschafft uns diese Ehre?!“ fragte Vergil scherzhaft. „Lake hat viele mysteriöse Fälle auf dem Tisch. Ich werde sie mir mal ansehen“, sprach Eve. „Aber wir wollten doch zusammen kuscheln, einfach einen schönen Heiligabend machen“, meinte Vergil und schaute Lake an. Wenn Blicke töten könnten. Eve kam angezogen wieder und sprach zu Vergil: „Das ist mein Job!“ Eve gab ihm einen Kuss und verabschiedete sich, und Lake verließ gemeinsam mit Eve den schwarze Drachen.

Kaum waren sie draußen, klingelte es schon. Vergil ging dran und sagte nur: „ JA!“

Derzeit in der Gerichtsmedizin

Kathy nähte einen alten Mann wieder zu, während Michelle in Schutzkleidung abseits des Tisches stand. „Ich finde es sehr seltsam, dass wir nichts mehr von TheLady hören. Ich dachte sie würde ihre Kräfte sammeln und endlich auf die Welt kommen, um ihr wahres Gesicht zu

zeigen“, sprach Michelle. „Sie sagte, sie würde es noch vor dem 365. Tag schaffen uns alle zu vernichten“, sagte Kathy. „Deshalb ist es doch seltsam es sind nur noch 7 Tage bis zum 31.12. und wir haben noch nichts von TheLady gehört“, sagte Michelle. Plötzlich flackerte das Licht. Michelle und Kathy stellten sich Rücken an Rücken. „Du wolltest einen Beweis haben.“ Das Licht ging für kurze Zeit wieder an und Michelle und Kathy sahen, wie die Toten zuckten und vor ihnen eine rote Wolke entstand mit den Augen von der Lady.

„Ist das nicht schön. Man redet jetzt schon von mir. Wartet ab, bis ich mit Euch allen fertig bin!“ Das Licht ging wieder an und alles war wieder normal.

In der Tiefgarage des Reviers

Lake zeigte Eve die Unterlagen. „Ein Mann, der sich verflüssigt hat und dadurch verschwunden ist. Eine Frau, die Hypnose betrieb und aus dem Gefängnis auf Alcatraz entflohen ist. Ein Kind, welches mit Energiebällen schoss und zwei Passanten damit ermordet hat und, und, und“, sprach Eve. „Was hältst du davon?“ fragte Lake. „Es ist auf jeden Fall nichts Normales. Leider ist es schwer zu entscheiden, ob es Dämonen oder Paranormale sind“, sagte Eve und schaute sich die Bilder an. „Was ist denn der Unterschied?!“ „Der Unterschied liegt darin, dass Paranormale zur Hälfte Mensch sind und zur Hälfte paranormal. Sie sind von Menschen gezeugt worden. Es liegt einfach an der genetischen Vererbung, während die Dämonen von Evryk abstammen“, erklärte Eve. „Die Lage sieht schlimm aus?“ fragte Lake. „TheLady will Evryks Platz einnehmen und dabei die Erde zerstören. ... Was mir in den letzten Monaten auch aufgefallen ist, ist dass ich das Tattoo, das einst Gabrielle hatte, immer noch habe und meine neuen Kräfte immer stärker werden!“ „Kann dir keiner eine Antwort darauf geben?“ fragte Lake und nahm Eves linke Hand und sah ihr tief in die Augen. Eve schaute verlegen weg und sprach: „Man liest nur von unserem Schicksal, dass wir etwas großes bewältigen werden und damit die Erde grundlegend verändern werden“, sprach Eve. Unerwartet klingelte Eves Handy und Eve ging ran. Es war Direktor Edward Hayes. „Entschuldige ich muss zur Schule fahren.“

Derzeit bei Kathy und Michelle

Es war bereits Mittag geworden (24.12.2003) und Kathy und Michelle machten sich auf den Weg zu Kathys Apartment, wo Dylan bereits mit dem Essen auf sie wartete. „Und ist mit euch jetzt alles klar... ich meine mit dem Vertrauen?!“ fragte Michelle. „Ja, wir hatten ein ausführliches Gespräch und ich hoffe es ist nun alles geklärt“, sprach Kathy. „Klar.... wobei ich mir eigentlich um jemand anderen Sorgen mache, Vergil ist in den letzten Monaten so verschlossen uns gegenüber aber auch gegenüber Eve. Irgendetwas hat er“, sprach Michelle. „Denkst du er geht fremd?“ fragte Kathy grinsend. „Ich weiß es nicht. Habe ich schon gesagt, dass ich ab dem 1.1.2004 meine Ausbildung zur Rechtsanwältin mache?“ erzählte Michelle stolz. „Hast doch etwas erreicht innerhalb einem Jahr“, sagte Kathy und sie gingen weiter.

Auf Avalon

In einer großen Wolke wurden die Abbilder von Eve, Kathy und Michelle gezeigt. „Diese drei Frauen sind die mächtigsten derzeit auf der Erde und sie können uns helfen“, sprach Titania. Die Menge war noch überdrehter als zuvor. „Sterbliche sollen uns helfen?! NIEMALS!!!“ Unerwartet traten Ares und Aphrodite hervor. „Wir kennen diese drei Frauen und sie haben uns oft das Leben gerettet“, sprach Aphrodite. „Nur wegen dieser Eve haben wir doch diesen Schlamassel am Hals“, meinte ein Einhorn. „Sie hatten keine Wahl. Sie mussten Evryk und die Lords der Dunkelheit vernichten ansonsten hätte die Erde schon früher ihr Ende gefunden. Es war natürlich abzusehen, dass nun jemand neues an Evryks Thron kratzt“, sprach Ares. „Was würde unsere Schöpferin dazu sagen, wenn sie sieht, dass wir streiten, um zu entscheiden, wen wir um Hilfe bitten“, sagte Titania. „Dann müssen wir es selber in die Hand nehmen“, sprach Ares. Die Menge stimmte Ares zu. Titania wandte sich zu ihrem Gemahl und sprach: „Mein Liebster, ich werde ins Reich der sterblichen reisen und Eve und ihre Freunde um Hilfe bitten.“ Lord Oberon sah zuerst nicht begeistert aus aber dann ließ er seine Frau gehen. Er merkte auch, dass das Ende nahe war und Eve und ihre Freunde vielleicht die letzte Chance waren die Erde vor der Vernichtung zu bewahren.

In der Schule

Eve kam in das Büro von Direktor Hayes' hinein. „Miss Dovan, setzen Sie sich bitte!“ Eve setzte sich verwundert auf den Stuhl und saß dem Direktor gegenüber. „Was gibt es denn dringendes zu besprechen?! Und das am Heiligabend?“ fragte Eve neugierig. „Es geht um Shannen Myers“, antwortete Edward knapp. „Aha, was hat denn unser Sorgenkind schon wieder angestellt?“ „Wie soll ich es Ihnen erklären...“ begann der Direktor, aber plötzlich saß er mit offenen Mund da, als wäre er erfroren. „Mr. Hayes?“ fragte Eve erschrocken und stand auf. „Du?!“ fragte Eve verwundert, als sie Titania hinter dem Direktor hervorkommen sah. „Eve, ich freue mich dich wieder zu sehen“, sprach Titania und beide gaben sich die Hände. Titania sah anders aus als damals, als Eve sie zum ersten Mal sah. Sie war anders gekleidet und ihre spitzen Ohren kamen nun mehr zum Vorschein. „Was hast du mit dem Direktor angestellt?! Und was machst du eigentlich hier?“ Eve hatte immer noch unbeantwortete Fragen und Titania sprach: „Der Direktor ist auf Eis gelegt. ... Wir brauchen deine Hilfe Eve. Das Ende ist schon sehr nahe. Näher als es je war?“, erzählte Titania. „Ich verstehe nicht?!“ „TheLady hat bereits vor dem Beginn des Morgens ihre ganzen Truppen zusammengerufen. Der Tag wird heute hier enden. Für beide Seiten, wenn wir ihr jetzt nicht zuvorkommen und sie vernichten!“ sprach Titania mit pulsierender Stimme. Eve schaute sie an. „Was soll ich dabei machen?... Ich habe zwar große Kräfte, aber diese reichen nicht aus TheLady zu vernichten. Beinahe hätte sie mich in einer anderen Welt vernichten können“, sprach Eve. Plötzlich klingelte erneut ihr Handy. „Wer ist das?“ fragte Titania. „Meine Mum?!“ Eve ging dran. „Hi Schatz. Ich habe eine gute Neuigkeit für dich. Man hat deine Schwester

wieder gefunden. Und eines kann ich dir sagen, es wird dich begeistern“, sagte Melissa. „Ich komme zu Euch!“ sprach Eve und legte auf. „Und?“ fragte Titania. „Meine Mum sagte, meine kleine Schwester ist wieder aufgetaucht. „Aber wir müssen uns einen Plan einfallen lassen.....“ meinte Titania, aber sie wurde von Eve unterbrochen: „Lass uns erst einmal dort schauen gehen. Dann werden wir gemeinsam einen Plan erarbeiten, um TheLady zu vernichten!“ Eve sah den Direktor und schließlich Titania fragend an. „Zum Morgen hin ist er wieder fit“, sagte Titania und beide verschwanden.

Nachmittags - Derzeit im schwarzen Drachen

„Und du bist dir sicher, dass das klappen wird?“ fragte Vergil. „Wenn du so alles vorbereitest, dann wird es sicherlich klappen. Es muss heute noch geschehen“, sprach eine Frauenstimme von der anderen Seite der Telefonleitung. „Okay, ich werde alles geben“, sagte Vergil und legte auf, als Kathy, Dylan und Michelle in das Wohnzimmer kamen. „Hast du vielleicht Eve gesehen?“ fragte Michelle. „Nein! Wann habt ihr sie denn das letzte Mal gesehen?“ fragte Vergil. „Heute morgen das letzte Mal“, sagte Michelle. Vergil wurde unruhig. „Hast du was?“ fragte Dylan und legte seine Hand auf seine Schulter. „Nein, nein ... ich mache mir nur etwas Sorgen um Eve, das ist alles“, antwortete Vergil und hielt weiterhin das Telefon in der Hand. „Wir hatten heute in der Gerichtsmedizin hohen Besuch“, sagte Kathy. „Bist du etwa befördert worden?“ fragte Dylan verführerisch. „Nein, TheLady hatte uns mit einem Besuch beehrt“, antwortete Kathy. „Es scheint so, als würde sie von Tag zu Tag immer stärker. Deshalb sollten wir herausfinden, wo Eve wieder steckt“, sprach Michelle. „Das ist eine gute Idee“, sagte Vergil, legte das Telefon auf den Tisch und ging aus der Tür.

„Was hat der denn?“ fragte Dylan. „Hmmm, vielleicht haben sie sich mal wieder gestritten und Vergil hat ein schlechtes Gewissen“, meinte Michelle. Kathy lachte.

L.A. – Abends bei dem Haus der Dovans

Eve und Titania erschienen vor der Haustür und nach einem Zögern klingelte Eve. Titania und Eve sahen sich an, aber nach kurzer Zeit öffnete Melissa. „Hi, schön, dass du so schnell kommen könntest. Ah, wie ich sehe hast du Besuch mitgebracht. Schön, wir haben nämlich wirklich viel zu viel zu essen gemacht“, sprach Melissa. Eve und Titania betraten das Haus und beide durchzuckte ein schauderhaftes Gefühl. Eve und Titania schauten ins Wohnzimmer, wo sie ein junges Mädchen, mit blonden Haaren sahen. „Kommt mit ins Wohnzimmer!“ sagte Melissa und die beiden folgten ihr.

„Darf ich vorstellen. Deine Schwester“, sagte Melissa. Das Mädchen drehte sich um und sah Eve und Titania mit schroffen Blicken an. „Shannen Myers!!!!“ sagte Eve und Titania sprach: „Das ist TheLady!!!!“ „Hallo Schwesterchen!“ „Mum, geh' zur Seite!“ befahl Eve. „Aber Kind, wir

wollten doch nur ein schönes Weihnachten haben“, sagte Melissa. „SETZ DICH HIN!“ schriegen Eve und TheLady ihre Mutter an. Melissa setzte sich neben ihren Mann. „Nun lerne ich die Verkünderin höchstpersönlich kennen und die Königin der Elfen ... Titania. Sehr erfreut!“ sprach TheLady ironisch und machte einen kleinen Knicks. Eve sprach: „Was soll das! Was willst du?“ „Du weißt doch genau was ich will. ... Ich will eine neue Herrschaft erbauen, eine neue Herrschaft auf der Alten errichten. Und natürlich die töten, die mich daran hindern. ... Es war schon witzig, als ich, also Shannen erfuhr, dass sie die Tochter von Melissa Dovan und einem ihrer Lover ist. Ist irgendwie schon seltsam. Die Gute und die Böse sind Schwestern. Aber dass du ja nicht herumzickst“, sagte TheLady. „Ich werde dich lehren“, sagte Eve und trat TheLady gegen den Kamin. „EVE!“ schrie Melissa und sprang auf. Titania veranlasste, dass Melissa und ihr Mann auch erstarrten, so wie Direktor Hayes. TheLady stand auf und hielt sich den Kopf mit ihrer Hand. „Ich blute!!!!!! Tja, das wird wohl ein Schwestern Krieg werden. Ich freue mich auf unser nächstes Wiedersehen“, sprach TheLady und verschwand in einem Bild.

Eve stand noch stocksauer da. „Ich fasse es nicht. Das Böse ist meine Schwester????!!!!“ „Sie wird sich vorbereiten. Wir sollten so schnell wie möglich alles vorbereiten“, sprach Titania. „Du hast Recht. Ich werde meine Leute jetzt vorbereiten und du deine. Und dann sollten wir so schnell wie möglich unsere ganzen Mittel einsetzen um sie ZU VERNICHTEN!!!“ Eve und Titania verschwanden wieder und gingen ihre eigenen Wege.

Im Untergrund

TheLady badete in Blut und auf der Oberfläche waren überhalla rote Rosen. „Wie schön! Eve ist meine Schwester. Die große Verkünderin ist verwandt mit der neuen Newcomerin des Bösen, hahahaha“, lachte TheLady. „My Lady, Sie müssen sich langsam fertig machen. Bevor der neue Tag anbricht, muss alles geregelt sein und damit Sie als neue Herrscherin der Unterwelt emporsteigen“, sagte einer ihrer Diener. TheLady stand aus der Badewanne auf und das Blut tropfte an ihr hinunter. Eine Dienerin umschlang TheLady mit einem Bademantel und sie gingen zur großen Einweihung.

Seit dem Tod von Evryk hatte das Volk des Bösen darauf gewartet, dass es endlich wieder einen Herrscher geben würde, der die Völker der Dämonen leiten würde. Der neue Herrscher sollte böser und gewalttätiger als je zuvor sein. Deshalb wählte die Bruderschaft die Tochter von Melissa Dovan, die Schwester von Eve Dovan aus, da man mit diesem Zug Eve durcheinanderbringen konnte. TheLady stieg auf ein großes Podest und trank aus einem goldenen Krug und sprach: „Ich trank das Blut des Bösen. Von jetzt an herrscht eine neue Ära, auf der Erde, hahahahahahaaaaa!!!!!!“

Zurück in NY – Früher Abend

Eve kam in das Wohnzimmer reingeschossen, wo Dylan, Kathy und Michelle saßen. Alle drei schauten Eve erschreckt an, die Tränen in den Augen hatte und beinahe zu explodieren schien. „Was ist los Eve?“ fragte Michelle und stand auf. „Wir brauchen einen Plan. TheLady wird diese Nacht angreifen. Sie will alles Gute auf der Erde zerstören“, sprach Eve. „Woher weißt du das?“ fragte Dylan. „Ich habe sie getroffen“, sprach Eve und ging in Richtung Konferenzraum und alle folgten ihr. „Eve!“ sagte Kathy. „Wo ist Vergil?!“ fragte Eve. „Er ist dich suchen gegangen“, meinte Dylan. „Auch gut!“ Als alle 4 im Konferenzraum waren, schloss Eve die Tür zu.

Eine Weile später

„Ich denke, dass dieser Trank TheLady schwächen wird. Ich habe die Formel aus einem alten Buch“, erzählte Kathy. „Nun gut, dann lasst uns gehen. Nehmt Euch eure Waffen mit – der Kampf beginnt!!!!“ sprach Eve. Zornig schnappte sie sich das Katana sowie das Chakram und sie verließen den schwarzen Drachen.

Auf der Straße

Kaum waren sie rausgekommen, sahen sie bereits die Schrecken, die TheLady angerichtet hatte. Die Sonne war blutrot und der Himmel schwarz. Die Menschen waren zu Statuen geworden. „Was ist geschehen?“ fragte Dylan. „Es scheint, als habe TheLady ihre Macht bekommen. Mindestens einen Teil von der Macht.“ Kathy schmiegte sich an Eve und fragte sie telepathisch: „Eve! Kannst du mich hören?!“ „Ja!“ erwiderte Eve. Beide sahen sich an. „Irgendetwas verheimlichst du, was ist es?!“ „TheLady ist meine Schwester!!!!“ Kathy schaute Eve erschrocken an. „Die Bruderschaft wollte etwas aus den guten Reihen nehmen, um alles Gute auszulöschen zu können!“

„Hey ihr zwei Turteltäubchen, ich glaube wir bekommen Besuch“, sagte Michelle zu Eve und Kathy. Zombies tauchten aus dem Teerboden auf und bewegten sich in Richtung der Vier.

„Die Schlacht kann beginnen“, sprach Eve und stürzte sich zusammen mit ihren Freunden in die Menge.

Derzeit auf Avalon

Auf dem einst gemütlichen und friedlichen Eiland Avalon herrschte auch schon absoluter Notstand. „RUHE!!!!“ schrie Oberon in die aufgeregte Menge. „Wir müssen Ruhe bewahren!!!“ ... „Eve wird uns alle retten. Aber das soll nicht heißen, dass wir überhaupt nichts unternehmen“, sprach Titania. „Titania hat Recht. Schließlich ist das ein Kampf zwischen GUT und BÖSE. Wir sollten mithelfen und somit Assesinara's Schöpfung bewahren“, sprach Aphrodite und ging gemeinsam mit Ares zu Titania.

Die Erde fing plötzlich an zu beben und das Volk der unterschiedlichen Arten geriet in Panik. „W I R müssen etwas gegen TheLady

unternehmen!“ „Wir werden sie besiegen!“ konnte man aus der Menge hören.

Derzeit in der Welt der Sterblichen

Eve, Michelle, Kathy und Dylan gingen gemeinsam durch die dunkle Gasse, die bis zum Hafen führte. „Es ist zu ruhig“, meinte Dylan. „Weißt du wohin wir gehen?“ fragte Michelle unsicher. Eve erwiderte: „Ich spüre sie!“

Unerwartet explodierten vor ihnen 5 Lagerhäuser. Die 4 schmissen sich zu Boden und hielten ihre Hände über den Kopf. Eve hörte, wie eine Person mit einem grässlichen Lachen näher kam. Eve sprang auf und trat der Person ins Gesicht. Dylan, Michelle und Kathy standen auf und sahen Eve an, die wütend dastand und auf die wieder aufstehende TheLady starrte. TheLady kam näher und sprach: „Eve, wir müssen nicht miteinander kämpfen, wenn du dich auf die Seite des Bösen stellen würdest!“ „Mein Platz ist und wird immer auf der Seite des Guten sein! Nicht einmal du kannst mich davon abbringen. ... Das einzige was wir gemeinsam haben sind unsere Mütter!“ Kathy schaute Eve erschrocken an, die immer noch ihre Haltung hielt. TheLady fing an zu lachen: „Du denkst ja wohl nicht, dass ich noch irgendetwas empfinde, dass ich noch irgendwelche Gefühle besitze, gute Gefühle. Nachdem ich dich umgebracht habe, werde ich auch unsere Eltern umbringen“, sprach TheLady von sich selbst überzeugt. „Dieses dumme Ding. Sie denkt tatsächlich, da sie nun vom Blut des Bösen getrunken hat, auch die Weisheit bekommen zu haben“, dachte sich Eve. Währenddessen zogen Kathy, Dylan und Michelle ihre Waffen.

Showdown

„Ihr längst vergessenen Krieger erwacht!“ schrie TheLady und hielt ihre Hände zum Himmel. Die Erde fing an zu beben – Kathy hielt sich an Dylan fest – aus dem Boden kamen längst tote Krieger aus einem früheren Krieg zwischen Gut und Böse hervor und standen einsatzbereit. „Es ist einfach schade, dass du nicht zu uns, zu deiner Schwester wechseln willst. Wir hätten eine schöne kleine Familie werden können!“ „Los kämpf und stirb!!!!“ schrie Eve, zog ihr Schwert und schlug auf TheLady ein, die aber noch schnell zur Seite gehen konnte. Die Krieger, mit Sicherheit 100 Mann, gingen auch auf die anderen Drei los. „Möchte jemand noch bevor wir kämpfen sagen, wie gern wir uns doch alle haben?“ fragte Michelle. Doch für eine Antwort blieb keine Zeit. Die Krieger waren bereits angekommen und die Schwerter klirrten.

Unerwartet erschienen hinter ihnen mystische Wesen. „Angriff!“ schrie Lord Oberon und die Schlacht begann. Die Schlacht zwischen Gut und Böse.

<<<...>>>

TheLady verschwand in einer der Hallen, dicht gefolgt von Eve. „TheLady! Los zeig dich!“ sprach Eve sauer und hielt in ihrer rechten Hand das

Katana. Plötzlich erschien TheLady und trat Eve gegen eine der Säulen in der Halle. Eve stand mit Schmerzen langsam wieder auf. TheLady hob das Katana auf, das Eve durch den Schlag verloren hatte und ging langsam grinsend auf Eve zu. „Rrrrrah!“ schrie Eve, und mit ihrer übermenschlichen Kraft schlug sie TheLady zu Boden, die sich aber sekundenschnell wieder aufrichtete. Eve streckte die Hand nach dem hingefallenen Katana aus und das Schwert flog in ihre Hand. Sie richtete sich wieder auf!!! TheLady lachte: „Du bist eine Närrin, du kannst mich nicht aufhalten oder gar töten. Du selbst sprachst einmal von einem Gleichgewicht zwischen Gut und Böse!!! Wie soll das Gute existieren ohne Böses?!“ „Es gibt noch zahlreiche potentielle Bösewichte, wie zum Beispiel Luzifer. Er könnte doch gut deinen Platz einnehmen“, erwiderte Eve. Blitzartig schlich sich ein Krieger von hinten an Eve ran, doch als er zustechen wollte, wurde der Krieger vom Tattoo auf Eves Rücken zurückgestoßen. „Tiiiijjjaaarrrr!“ schrie Eve und warf das Chakram und tötete den gerade wieder aufstehenden Krieger.

Eve wandte sich wieder zu ihrer Schwester. „Wir könnten doch schauen, ob man noch etwas Gutes in dir findet und dich dann retten!“ sprach Eve. Doch TheLady wollte nichts davon hören. Sie fingen an mit Füßen und Händen zu kämpfen. „Ich ... werde ... niemals ... besiegt werden!“ sprach TheLady, als sie mit ihren Fäusten auf Eve einschlagen wollte. Eve jedoch wehrte die Faustschläge ab und schlug TheLady zu Boden.

<<<...>>>

Während Eve mit ihrer Schwester beschäftigt war, waren die anderen mit der Horde der Krieger beschäftigt. Kaum war ein Krieger vernichtet kam aus dem Boden ein neuer Krieger. Michelle, Kathy und Dylan kämpften um ihr nacktes Überleben. Doch nach kurzer Zeit tauchte Vergil auf und kämpfte mit den Anderen zusammen gegen das Böse. „Schön, dass du auch mal wieder auftauchst“, sprach Kathy. Vergil lächelte nur und sagte nichts.

Über dem Hafen war bereits eine dunkle Wolke entstanden mit lila-rosafarbenen Blitzen.

<<<...>>>

TheLady schleuderte Eve durch die Halle. Eve bemerkte, dass das Böse sich immer mehr regte. Mittlerweile kamen nun alle Dämonen zu der Halle. Aber Eve spürte auch etwas stärkerwerdendes in sich. Ihre Kräfte wuchsen immer mehr, so dass Eve sich TheLadys Kräften entziehen konnte und auf einer erhöhten Plattform stand. „Was ist los Schwesterchen, versagen deine Kräfte langsam?!“ „Du SCHLAMPE!“ schrie TheLady und feuerte auf die Erhebung, aber Eve verschwand rechtzeitig und gleichzeitig tauchte sie neben TheLady auf. „Buuuh!“ TheLady drehte sich um, sah aber niemanden und schrie: „Ich werde dich fertig machen, ich werde alle fertig machen!!!!“ Ohne es zu ahnen trat Eve TheLady in einen Pfeiler, der durch ihren Bauch stieß. Das Blut tropfte hinunter und

TheLady schrie außer sich. Langsam befreite sie sich wieder und drehte sich zu Eve um. „Ich werde dich....!“ sprach sie, aber Eve schlug sie mit ihrer eigenen Kraft gegen die Wand. Sie wurde ohnmächtig.

Gemächlich kam sie immer näher und schüttete über die Wunde eine Flüssigkeit. Wie ein Wunder verheilte die Wunde wieder und TheLady kam wieder zu Bewusstsein und trat Eve ins Gesicht und sprang auf. „Hahahahahaha,“ lachte sie teuflisch, „ Das war ein Fehler mich zu retten!“ Doch Eve stand siegessicher vor ihr und schaute sie lächelnd an. Doch wenige Minuten später begann das Gift in TheLadys Körper zu wirken. Sie fing an zu schreien und spuckte Blut. „Was hast du getan?!“ fragte TheLady Eve. „Ich habe etwas in deinem Körper getan, was deine Seele wieder rein macht!!!“ „Wieso?!“ „Du bist meine Schwester. Ich liebe dich! Ich will dass du ein vernünftiges Leben führst“, sprach Eve und küsste TheLady auf die Stirn. Der Anblick von TheLady änderte sich wieder. Sie wurde normal, ihre Haare, ihr komplettes Aussehen.

Die Erde begann plötzlich zu beben, die Krieger verschwanden wieder im Boden und die schwarze Wolke am Himmel verschwand auch wieder. Eve sah zu ihrer kleinen Schwester auf den Boden. Titania erschien und stand neben Eve. „Du hast deiner Schwester ihre alte Seele zurückgegeben. Das können nicht viele“, sprach Titania stolz. „Der Kampf ist vorbei. Nun muss das Böse einen neuen potentiellen Bösen finden“, sprach Eve. „Wie soll es nun weitergehen?!“ „Ich weiß es nicht. Ich denke dass die Zeiten nun viel ruhiger werden!!! ... Könntest du meine Schwester nach Hause bringen und alle vergessen lassen, dass es je ein Verschwinden gab?!“ fragte Eve. Titania sah Eve skeptisch an und fragte: „Wieso?“ „Meine Familie soll ein ruhiges Leben führen. Abseits von übermenschlichem Zeugs.“

Ende

Eve ging aus der Halle und auf die Straße.

Als sich Eve gerade an etwas erinnern wollte, etwas was nach ihrem Tod passierte, sah sie nur noch zwei Scheinwerfer eines Autos....

[blackout]

Das war die letzte Episode der zweiten Staffel. Wer wissen will, an was sich Eve erinnert hat und was passiert sollte die Season 3 Premiere nicht verpassen!!!!